

**Zeitschrift:** Fachzeitschrift Heim  
**Herausgeber:** Heimverband Schweiz  
**Band:** 71 (2000)  
**Heft:** 7-8

**Artikel:** Wirtschaftskader hilft in der Pflege : Seitenwechsel gefällig?  
**Autor:** Ritter, Adrian  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-812066>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Wirtschaftskader hilft in der Pflege

# SEITENWECHSEL GEFÄLLIG?

Von Adrian Ritter

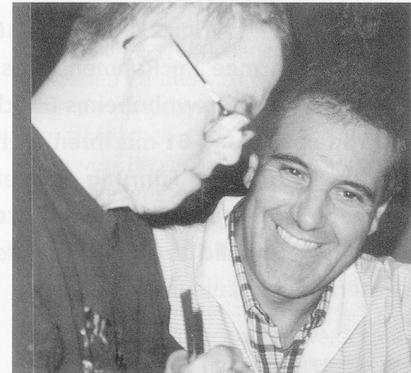
Das Projekt «SeitenWechsel» vermittelt Führungsverantwortlichen wirtschaftlicher Unternehmen Einsatzprogramme in sozialen Institutionen. Kernidee dabei ist das «Lernen in anderen Arbeitswelten». Über hundert Einrichtungen und Projekte des Sozialwesens beteiligen sich unterdessen als Anbieter und Gastgeber. Eine dieser Institutionen ist das Pflegeheim Steinhof in Luzern, wo im Mai ein UBS-Mitarbeiter im Rahmen seiner Kaderausbildung einen Seitenwechsel absolvierte.

Für Paul Otte, Leiter des Pflegeheimes Steinhof, liegen die Vorteile des Projektes auf der Hand: Der einwöchige Einsatz erlaubt den Führungskräften aus der Wirtschaft einen Gewinn an Sozialkompetenz und neue Erfahrungen in Bereichen wie Kommunikation, Kreativität und Schärfung der Wahrnehmung. Für das Heim besteht der Gewinn in einem Know-how-Transfer – beispielsweise mittels Rückmeldungen zu Führungsfragen – und in der Wertschätzung der eigenen Arbeit: «Das tut auch gut, mal zu hören, dass man gute Arbeit macht.»

Otte darf man es glauben, hat er doch als langjähriger Marketingleiter des «Verkehrshaus der Schweiz» selber

einiges an Erfahrung, etwa in Öffentlichkeitsarbeit vorzuweisen. Und die nutzt er auch. Seine Vision als Heimleiter ist es, den Steinhof nicht nur als Pflegeheim, sondern auch als Begegnungsstätte zu präsentieren.

«SeitenWechsel» passt in dieses Konzept und ist für Otte durchaus noch ausbaubar: was etwa beim Migros-Genossenschaftsbund bereits üblich sei, ist mit der UBS noch nicht umgesetzt: dass nämlich ein *doppelter* Seitenwechsel stattfindet und eine Heimmitarbeiterin auch eine Woche ins Wirtschaftsunternehmen mitarbeiten geht. Am liebsten wären Otte allerdings ohnehin gleich gemeinsame Führungsseminare für Heim- und Wirtschaftskader.



Eindrückliche Begegnungen anlässlich einer UBS-Kaderweiterbildung: Lorenzo Penta mit einem Bewohner des Pflegeheimes «Steinhof» in Luzern.

Foto Adrian Ritter

## «Nicht jedermann's Sache»

Was den *doppelten* Seitenwechsel anbelangt, den würde auch Maria Gasser, Abteilungsleiterin Pflege im Steinhof, begrüssen. Nach einer Woche als Betreuungsperson von Seitenwechsler Lorenzo Penta von der UBS Zürich, würde sie selber auch gerne eine Woche in der Bank mitarbeiten: «Interessiert wäre ich insbesondere am Erfahrungsaustausch zu Fragen der Mitarbeiterführung».

UBS-Mann Penta selber ist einer von rund 90 jungen Kadernachwuchsleuten, welche bei der UBS dieses Jahr ein Management Development Programm (MDP) absolvieren: eine Weiterbildung für das mittlere Kader. Diese umfasst 25 Kursstage – und eine Woche «SeitenWechsel». Für Penta eine eindrückliche Erfahrung, wie er an der Pressekonferenz zu seiner Einsatzwoche beteuerte. Als Leiter Posteingang bei der UBS Zürich und Vorgesetzter von 15 Mitarbeitenden habe er zwar gewusst, dass es Pflegeheime gibt, aber nicht, «wie diese funktionieren».

Beeindruckt hat ihn vor allem der «normale Umgang des Pflegepersonals mit den Leuten». Diese Arbeit «ist nicht jedermann's Sache, das kann ich Euch sagen». Habe er früher schon mal den Kopf geschüttelt über die Höhe von Heimtaxen, habe er jetzt gesehen, dass «diese gerechtfertigt sind». Für viel Feedback an das Heimkader war es allerdings zum Zeitpunkt der Pressekonferenz noch zu früh, schliesslich war erst Halbzeit seiner Einsatzwoche. Dafür ist Penta voll eingetaucht ins Heimleben und berichtete von eindrücklichen Begegnungen mit Bewohnerinnen und Bewohnern.

## «SeitenWechsel» – ein Projekt der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft (SGG)

Heimwesen, Psychiatrie, Suchtarbeit oder beispielsweise Erwerbslosenprojekte beteiligen sich als Anbieter und Gastgeber von «SeitenWechsel». Angestrebt wird dabei als langfristiges Ziel ein Austausch zwischen Wirtschaft und Sozialwesen: «Das Projekt fördert wirtschaftliches Handeln in sozialen Institutionen und sozial verantwortliches Handeln in Wirtschaftsunternehmen. Damit leistet SeitenWechsel einen Beitrag zur gemeinsamen gesellschaftlichen Verantwortung» (aus dem Leitbild). Unternehmen wie die UBS, Manor AG, Winterthur Versicherungen und der Migros-Genossenschaftsbund haben «SeitenWechsel» zum festen Bestandteil interner Kaderausbildungen gemacht.

Ein SeitenWechsel-Programm besteht aus drei Teilen:

- Einführung: eintägiges Gruppenseminar zur Vorbereitung und Auswahl des Einsatzortes
  - Eine Woche individuelle Mitarbeit in einer sozialen Institution
  - Nachbereitung: eintägiges Gruppenseminar zur Reflexion der Erfahrungen
- Kosten: Fr. 2000.– pro Person, davon Fr. 700.– für die soziale Institution.

Die Leitung und Geschäftsstelle von «SeitenWechsel» obliegt dem ProjektTATElier in Zürich:

ProjektTATElier Lucie Hauser  
Stauffacherstrasse 106  
8004 Zürich, Tel. 01/241 77 44, Fax 01/241 77 63

E-mail: [projektatelier@swissonline.ch](mailto:projektatelier@swissonline.ch)  
Homepage: [www.seitenwechsel.ch](http://www.seitenwechsel.ch)